

AUSGABE 183

JANUAR 2017

# MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**DIESER HÜBSCHE WEIHNACHTSMANN BEGRÜSST  
SIE NOCH BIS ZUM DREIKÖNIGSTAG BEIM ALTERS-  
UND PFLEGEHEIM SONNBÜHL.**



## Gemeinderat und Verwaltung

### Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016

---

Total Stimmberechtigte: 1'913 Personen

**Anwesende: 75 Personen**

Dauer: 20.00 – 21.10 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

#### 1. Jahresprogramm / Finanz- und Aufgabenplan

1.1 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2017

1.2 Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 bis 2021

Beschluss: Jahresprogramm und Finanz- und Aufgabenplan werden zustimmend zur Kenntnis genommen

#### 2. Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde Ettiswil

2.1 Genehmigung des Voranschlages

a. der Laufenden Rechnung mit Mehrertrag von Fr. 1'200.–

b. der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 931'700.–

Beschluss: Anträge werden einstimmig gutgeheissen.

2.2 Festsetzung Steuerfuss mit 2,15 Einheiten (wie bisher)

Beschluss: Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

2.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital Fr. 785'275.– zur Deckung des Mittelbedarfs

Beschluss: Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

3. Verabschiedung von Bruno Bättig, zurückgetretener Gemeindeammann (ohne Beschlussfassung)

4. Verabschiedung von Thomas Helfenstein, zurückgetretener Schulpflegepräsident (ohne Beschlussfassung)

Eine allfällige Stimmrechtsbeschwerde (§ 160 Stimmrechtsgesetz) ist schriftlich innert 10 Tagen seit der Gemeindeversammlung beim Regierungsrat des Kantons Luzern einzureichen. Die Stimmrechtsbeschwerde muss einen Antrag und zur Begründung eine kurze Darstellung des beanstandeten Sachverhaltes enthalten.

#### Bruno und Heidi Bättig verabschiedet

Bruno Bättig wurde mit lobenden, anerkennenden und dankenden Worten von Gemeindepräsident Peter Obi verabschiedet.

16 Jahre war Bruno Bättig Gemeindeammann in Ettiswil. Aufgrund seiner Pensionierung hat er den Rücktritt per 31. August 2016 eingereicht. Der Gemeinderat hat diesen Rücktritt sehr bedauert, verstand aber seine Beweggründe.

Bruno Bättig war ein Gemeinderat zum Anfassen, ein Ettiswiler halt! Er nahm sich für die Anliegen der Bevölkerung Zeit und hatte jederzeit ein offenes Ohr. Er hat begeistert und war offen für Neues. Mit seiner positiven und humorvollen Art hat er sein Amt geführt und manchen Entscheid umgesetzt. Er hinterlässt der Gemeinde und dem neuen Gemeindeammann Urs Boog eine „geordnete und aufgeräumte“ Gemeinde.



*Bruno und Heidi Bättig mit der von Bruno angefertigten Skulptur als Abschiedsgeschenk, überreicht von Peter Obi, Gemeindepräsident*

Während seiner Amtszeit wurden grosse Projekte realisiert. Hier ein kurzer Überblick:

- Verkauf der landwirtschaftlichen Liegenschaft Burgrain, Alberswil
- Gemeindefusion Ettiswil-Kottwil
- Sanierung Schulhof und Umbau Gemeindehaus
- Anschluss an die ZSO Napf
- Steuersenkungen auf 2.2 resp. 2.15
- Zusammenführung Wasserversorgungen Ettiswil und Kottwil
- Fussballplatz Grosswangen
- Projekt für Erstellung Dorfparkplatz

Als Dankeschön für seinen Einsatz für die Gemeinde Ettiswil durfte Bruno Bättig beim Bildhauer Heinz Aeschlimann eine Skulptur schweissen, die ihm an der heutigen Versammlung offiziell übergeben wurde.

Auch Heidi Bättig wurde für ihre rund 33 Jahre als Betriebsbeamtin geehrt und

verdankt. Ihr Amt hat sich mit Übersicht, kaufmännischem Wissen und einem fairen und achtvollen Umgang mit Menschen ausgeübt.

### **Schulpflegepräsident verabschiedet**

Thomas Helfenstein wird für seine achtjährige Tätigkeit als Schulpfleger, wovon vier Jahre als Präsident, geehrt und verdankt.

Schulverwalterin Christa Marbach würdigt die Amtszeit von Thomas Helfenstein mit dankenden und anerkennenden Worten. Dass die Schule eine hohe Qualität aufweist, ist auch der Verdienst eines gut funktionierenden Gremiums, einer konstruktiven Zusammenarbeit Schulleitung/Schulpflege, allen voran mit einem fachkundigen Schulpflegepräsidenten.

*Christa Marbach übergibt Thomas Helfenstein ein Abschiedsgeschenk*



## Volksabstimmung

Am Sonntag, 12. Februar 2017 findet die eidgenössische Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

### Eidgenössische Abstimmung

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III).

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaften, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Etiswil eingeworfen werden.

### Bürgerrechtskommission Statistik 2016

Eingang Gesuche 2016	3
Publikation	1
Einbürgerungen	0
Sistierungen	0
Ablehnung	1
Pendente Gesuche per 31.12.2016	4

## Verabschiedung

### Wechsel bei der Hauswartung



Bernadette und Franz Schmid waren während rund 9 Jahren die guten Seelen auf der Gemeindeverwaltung. Das Anstellungsverhältnis von Bernadette Schmid begann jedoch bereits am 1. August 1994, als sie in Teilzeit Hauswartungsarbeiten in den Schulhäusern übernahm. Bernadette dekorierte die Verwaltung zu jedem Jahresthema sehr persönlich, saisongerecht und liebevoll. Die Reinigung der Verwaltungsräume oblag ihrer Verantwortung und wurde immer zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Franz unterstützte seine Ehefrau im handwerklichen Bereich und war auch sonst für jegliche Angelegenheiten Ansprechperson. In der Büelacherhalle übernahm er die Stellvertretung von Hans Hermann und unterstützte viele Organisatoren während ihres Festes.

Das Verwaltungspersonal dankt den Beiden ganz herzlich für diese jahrelange kompetente und tolle Zusammenarbeit.

### Corinne Helfenstein übernimmt das Hauswartamt

Die in Kottwil wohnhafte Corinne Helfenstein wird per 1. Januar 2017 das Hauswartamt auf der Gemeindeverwaltung und die Stellvertretung in der Büelacherhalle übernehmen.



Wir heissen Corinne ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer Tätigkeit auf der Verwaltung.

## Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen | Übergabe der Spende



*Gemeinderats- und Vereinsmitglieder als Standverkäufer am Weihnachtsmarkt.*

Jedes Jahr nimmt eine Rottal-Gemeinde am Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen, Partnergemeinde in Deutschland, mit einem Schweizer Stand teil. In den Jahre 2013 und 2014 führte die Gemeinde Ettiswil jeweils einen Stand unter der Leitung von Gemeinderätin Katharina Jauch. Der Erlös beim Verkauf von Schweizer Käse und Raclette wird an eine wohltätige Institution in der Schweiz und in Deutschland gespendet.

Pfarrkirchen wurde bei der Hochwasserkatastrophe vom 1. Juni 2016 stark betroffen, weshalb eine Spende an das Hochwasserprojekt Pfarrkirche übergeben wurde. Der in der Schweiz verbleibende Gewinn wurde gespendet an:

## Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst Ettiswil.



Anlässlich eines Nachtessens im Sigristhaus, als Dankeschön für den unentgeltlichen Einsatz während des ganzen Jahres, überreichte Katharina Jauch die Spende an Margrit Leuenberger. Sie bedankte sich gleichzeitig bei Margrit Leuenberger für den wertvollen ehrenamtlichen Dienst als Einsatzleiterin und natürlich bei allen Frauen, die sich jahrein und jahraus für einen geschätzten und wichtigen Dienst einsetzen.



*Gemeinderätin Katharina Jauch freut sich, die Spende an Margrit Leuenberger zu übergeben.*

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

In der Zeit vom 19. November bis 19. Dezember 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Enzmann Martin**, Am Bächli 2
- **Kurmann Kevin**, Haisihof 7
- **Robic Bostjan + Klavdija**, Am Bächli 6
- **Schnider Marcel**, Baumgartenweg 22
- **Staffelbach Claudia**, Haisihof 7

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



### Gratulation

**Renggli-Häfliger Josef**, Surseestrasse 26, feiert am 15. Januar seinen 90. Geburtstag.

### Todesfälle



**Zaugg-Frey Werner**, Riedbruggmatten 16, gestorben am 23. November 2016 in Sursee.

**Willi-Mühlebach Hedy**, Sonnbühl 1, gestorben am 10. Dezember 2016 in Ettiswil.

**Baumann-Boog Anton**, Altweg 7, gestorben am 13. Dezember 2016 in Ettiswil.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.  
Der Mensch wird nicht sterben,  
so lange ein anderer sein Bild  
im Herzen trägt.*

## Bauamt

### **Baugesuche**

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

### **Baubewilligungen**

An die Stiftung Sonnbühl - Leben und Wohnen im Alter, Sonnbühl 1, Neubau Mehrfamilienhaus mit 12 Alterswohnungen, Verbindung per Passarelle zum bestehenden Alters- und Pflegeheim / Kindertagesstätte im Erdgeschoss, Grundstück-Nr. 1131, Sonnbühl 3, GB Ettiswil.

### **Handänderung Grundbuch Kottwil**

#### **Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.**

**Grundstück-Nr.** 262, Vorderdorf

#### **Veräusserer:**

*Hügi + Gisiger AG Baugeschäft, Ettiswil*

#### **Erwerber: Miteigentum zu je ½:**

Läubli Marc und Läubli-Stadelmann  
Sabrina, Sempach

## AHV-Zweigstelle

### **Neuerungen per 1. Januar 2017**

Die AHV-/IV-Renten wie auch die Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV bleiben per 1. Januar 2017 unverändert. Auch bei den Ergänzungsleistungen gibt es keine Änderungen.

### **Versicherungsausweis nur noch auf verlangen**

Ab dem 1. Januar 2017 stellen schweizweit alle Ausgleichskassen AHV-Versicherungsausweise nur noch auf Verlangen aus. Dies ist eine der Massnahmen, welche der Bundesrat im Oktober 2016 im Rahmen des Projektes „Administrative Vereinfachung“ beschlossen hat. Für die Versicherten gehen mit dieser Änderung aber keine Informationen verloren. Alle

Daten, welche auf dem AHV-Versicherungsausweis aufgeführt sind, befinden sich bereits seit Langem auch auf der persönlichen Krankenversicherungskarte jedes Kunden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

**Gemeindeammannamt**

**Trinkwasser im Dorfbrunnen  
Dorfbrunnen-Genossenschaft  
Ettiswil**



Das Wasser der öffentlichen Brunnen in Ettiswil (Jlge, Kirche) ist einwandfrei und trinkbar! Herkunft des Wassers: Quellwasser.

LaBeCo GmbH, Alberswil, hat die beauftragte Kontrolle am 6. Dezember 2016 durchgeführt. Die untersuchten Werte entsprechen den bakteriologischen Anforderungen, welche von der Hygieneverordnung an Trinkwasser gestellt werden.

**Einsegnung des Kommunalfahrzeuges**



Diakon Kurt Zemp nahm die Einsegnung des neuen Kommunalfahrzeuges vor und wünschte dem Werkdienst für ihre wertvolle und geschätzte Arbeit unfallfreie Fahrten.

**Entsorgungen**

**Grüngutabfuhr ab 7 Uhr**  
Donnerstag 05. Januar 2017  
Donnerstag 26. Januar 2017  
Donnerstag 16. Februar 2017  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



**Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr**  
Montag 30. Januar 2017  
Werkhof Ettiswil



**Papiersammlung ab 7 Uhr**  
Mittwoch 08. Februar 2017  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



**Ausbau Kantonsstrasse K 18  
Verkehrsführung Willisauerstrasse und Baubeginn Surseestrasse**

Die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse in Ettiswil sind weit fortgeschritten. Folgende Arbeiten sind an der Willisauerstrasse noch zu erledigen:

- Kreisel Post und Gehweganpassungen / Einmündung Grosswangerstrasse

Aufgrund der an der Willisauerstrasse noch zu erledigenden Arbeiten sind wir gezwungen, das Einbahnregime teilweise bis Ende März 2017 (Einmünder Lindenstrasse bis Kreisel Dorf) beizubehalten. Die Ersatzhaltestelle für die Buslinien 63 und 66 Richtung Willisau (Rottal Auto AG) bleibt bis Ende März 2017 bestehen.

Beim Ausbau an der Surseestrasse erfolgt die Verkehrsregelung durch eine Lichtsignalanlage. Es kann zu Wartezeiten kommen.

**Verkehrsführung**

Bauphase ab März 2017; Ausbau Surseestrasse:

Während den Arbeiten an der Surseestrasse wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Erberto Di Mattia, Projektleiter, Verkehr und Infrastruktur (vif) Kanton Luzern  
Direktwahl 041 318 19 26 | [erberto.dimattia@lu.ch](mailto:erberto.dimattia@lu.ch)

# Nominierung

## für den Anerkennungspreis 2016 der Gemeinde Ettiswil

Die Bevölkerung von Ettiswil wird zur Einreichung von Vorschlägen für den Anerkennungspreis 2016 der Gemeinde Ettiswil aufgerufen:

### Wer kann vorgeschlagen werden?

- ☺ Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen, Firmen

### Welches Engagement wird belohnt?

- ☺ Spezielles Engagement für die Gemeinde Ettiswil, sei es für die Menschen, die Umgebung oder für das Erscheinungsbild der Ortsteile Ettiswil und Kottwil. Ein Engagement, welches zur Attraktivitätssteigerung nach innen und gegen aussen beiträgt.

### Wie hoch ist die Preissumme?

- ☺ Fr. 1'000.–



### Wie läuft das Verfahren?

- ☺ Eingabe bis **Ende Februar 2017** an den Gemeinderat:
  - Vorschlag der Nomination
  - Kurzbeschreibung des speziellen Engagements
  - Absender (wird vertraulich behandelt)

#### Zustelladresse:

- per Post: Gemeinderat Ettiswil, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
- per E-Mail: [gemeindeverwaltung@ettiswil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@ettiswil.ch)

- ☺ Der Gemeinderat wählt den oder die Preisgewinner aus.
- ☺ Bekanntgabe des Preisträgers in der Botschaft zur Frühlingsgemeindeversammlung.
- ☺ Verleihung des Preises an der Frühlingsgemeindeversammlung oder an einem anderen passenden Anlass.

### Wie lauten die speziellen Bestimmungen?

Der Preis kann aufgeteilt werden. Wenn keine Bewerbung den Anforderungen entspricht, kann der Anerkennungspreis ausgesetzt werden. Die Preissumme verfällt für das laufende Jahr. Geeignete Bewerber können vom Gemeinderat im nächsten Jahr wieder in das Auswahlverfahren miteinbezogen werden.

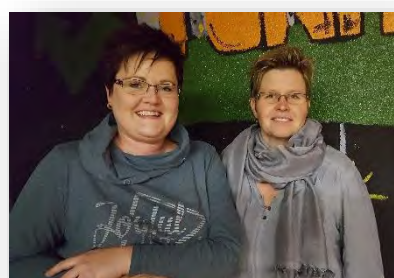




## Verabschiedung und Begrüssung von Jugendkommissionsmitgliederinnen

Nach vier Jahren Tätigkeit in der Jugendkommission hat Judith Wespi aus Kottwil auf Ende 2016 ihre Demission eingereicht. Neben ihrer Tätigkeit auf der strategischen Ebene der Kommission war sie auch Kontaktperson für Festveranstalter für das Projekt „luegsch“ (Jugendschutz zum Thema Alkoholkonsum). Da das jüngste ihrer Kinder in Kürze die Schule verlassen wird, hat sie sich entschlossen, den Platz für jemanden freizugeben, der wieder Kinder im Alter der Jugendraumbesucher hat.

Als Nachfolgerin von Judith Wespi konnte Jsabelle Hodel aus Zuswil/Kottwil gefunden werden. Jsabelle ist Mutter von drei Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren. Sie wird auch die Betreuung des Projektes „luegsch“ von Judith übernehmen.



*Vi. Alexandra Egger und Jsabelle Hodel*

Vreni Meier aus Alberswil beendet nach drei Jahren Einsitz in der Jugendkommission diese Tätigkeit. Ihre Söhne haben inzwischen die obligatorische Schulzeit beendet. Als Vertreterin aus Alberswil konnte Alexandra Egger motiviert werden. Sie ist Mutter von zwei Kindern im Alter von 12 und 13 Jahren.

Wir bedanken uns bei Judith und Vreni ganz herzlich für ihr Einbringen in der Jugendkommission. Mit ihrer besonnenen Art, ihrem Engagement und ihrer Weitsicht haben sie viel zum Gelingen unserer Jugendarbeit beigetragen! Die Zusammenarbeit mit ihnen war sehr angenehm, konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt.

Wir wünschen ihnen auch in Zukunft viel Freude in der Begegnung mit Jugendlichen! Jsabelle und Alexandra heissen wir herzlich willkommen in der Jugendkommission! Wir wünschen ihnen viel Befriedigung und glückliche Momente in der Arbeit zum Wohle unserer Jugend!

Präsidentin Jugendkommission  
Christa Marbach



*Vi. Alexandra Egger, Jsabelle Hodel, Christa Marbach, Merita Paluca, Flavia Folini, Toni Waldispühl*

## ÖFFNUNGSZEITEN

# im Monat Januar 2017



Freitag 13. Januar 2017 19.30 – 23.30 Uhr  
Freitag 20. Januar 2017 19.30 – 23.30 Uhr

mit Chips-Degustations-Party

Freitag 27. Januar 2017 19.30 – 23.30 Uhr

**MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse**  
(Begleitet von der Jugendarbeiterin)

Mittwoch, 11. Januar 2017 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 25. Januar 2017 14.00 – 15.30 Uhr

Spiele-Nachmittag

mit der Jugend

jugendarbeit



fuer die Jugend

ettiswil



### Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

### Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

### Jugendarbeit

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)

[www.jugendarbeit-ettiswil.ch](http://www.jugendarbeit-ettiswil.ch)

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

## Wechsel im Schulsekretariat

Rita Willi kündigt ihre Stelle als Schulsekretärin per 31. Dezember 2016.

Mit ihr verlieren wir eine fröhliche, aufgestellte, pflichtbewusste und flexible Sekretärin, welche für alle immer ein freundliches Wort und ein offenes Ohr hatte. Auch schätzten wir besonders ihre Kreativität. Die von ihr gestalteten Weihnachtskarten fanden immer ausserordentlich viel Anklang. Wir freuen uns, dass Frau Willi weiterhin als Kindergartenlehrperson in Ettiswil tätig sein wird.

Ab 1. Januar 2017 werden die Schulsekretariatsarbeiten durch Pia Salamin bzw. durch die Gemeindeganzlei und teilweise durch den Zivildienstleistenden erledigt. Durch diese Nachfolgelösung können Synergien zwischen der Gemeinde und der Schule genutzt und Abläufe schlank gehalten werden. Die Kontaktdaten für das Schulsekretariat sind auf der Homepage der Schule abrufbar:

[www.schule-ettiswil.ch/schulleitung](http://www.schule-ettiswil.ch/schulleitung)



## Porträt Zivildienst-Leistender Dominic Hüsing

Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Brunnen (Kanton Schwyz). Vor zwei Jahren habe ich das KV mit Berufsmaturität bei der Post abgeschlossen. Anschliessend sammelte ich in meinem Lehrbetrieb ein Jahr lang Berufserfahrung, bis ich im Sommer 2016 in die Rekrutenschule eingedrückt bin. Nach fünf Wochen wechselte ich zu einem Bauern in den Zivildienst. Ab Ende November bis im Juli 2017 werde ich nun meinen Schwerpunkt-Einsatz an der Schule Ettiswil als Klassenassistent absolvieren.



Zu meinen Aufgaben gehören die Unterstützung der Lehrperson im Unterricht sowie kleinere Aufgaben in der Administration und im Unterhalt der Schule.

In meiner Freizeit spiele ich in zwei Orchestern mit. Daneben treffe ich mich gerne mit meinem Freunden zu verschiedenen sportlichen Aktivitäten.

Ich freue mich auf den Einblick in eine ganz neue Berufsrichtung und auf die Zusammenarbeit mit den Schülern und Lehrpersonen.

Dominic Hüsing



## Eintritt in den Kindergarten

In Ettiswil wird der Zweijahreskindergarten angeboten. Gegenüber dem Einjahreskindergarten haben die Kinder die Möglichkeit, den Kindergarten während zweier Jahre zu besuchen. Der Besuch des Kindergartens ist während eines Jahres obligatorisch und während eines zweiten Jahres freiwillig.

Diejenigen Eltern von Ettiswil und Kottwil mit Kindern, die bis zum 31. Juli 2017 fünf Jahre alt werden, also vor dem 31. Juli 2012 geboren wurden, erhalten im Januar die Anmeldung für den obligatorischen Kindergarten.

**Rückstellung:** Die Eltern können nach einem Gespräch mit der Schulleitung ihr Kind um höchstens ein Jahr vom Kindergarten-eintritt zurückstellen.

→ Diese Eltern bitte ich um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung bis zum 31. Januar 2017.

Diejenigen Eltern der Kinder, welche zwischen dem 01.08.2012 und dem 31.07.2013 geboren sind, erhalten auch eine Anmeldung für den Kindergarten. Sie können selber entscheiden, ob sie ihr Kind bereits in den Kindergarten schicken wollen. Die Kinder müssen allerdings folgende Anforderungen erfüllen:

- Schulweg selbständig bestreiten
- Blockzeitenrhythmus einhalten (5-mal pro Woche von 8 – 12 Uhr und einen Nachmittag von den Eltern weg sein)
- selbstständig in angemessener Zeit umkleiden
- selbstständiger Toilettengang

- mitmachen bei speziellen Anlässen wie Herbstwanderung, klassenübergreifenden Projekten, usw.

Der Eintritt für diese Kinder ist halbjährlich möglich, im August und im Februar. Auch die Anmeldung für den Eintritt im Februar 2018 muss bis Ende Januar 2017 schriftlich erfolgen und ist verbindlich.

Falls Sie, geschätzte Eltern, noch Fragen oder Unsicherheiten haben zum Kindergarten-Eintritt, so ist die Schulleitung gerne bereit Auskunft zu geben.

Ich danke Ihnen für eine gute Zusammenarbeit mit der Schule zum Wohle der Kinder.

Schulleitung Ettiswil

Rolf Lindemann  
041 984 13 55  
schulleitungkgus.ettiswil@zapp.ch



Eine Alternative zum früheren Eintritt bildet die **Spielgruppe**, welche eine gute Vorstufe für den Kindergarten darstellt.

Spielgruppe Regenbogen  
Ettiswil-Kottwil-Alberswil  
Barbara Arnet-Künzli  
041 980 08 84  
b.arnet@hotmail.com

Erste Erfahrungen in der Gruppe, spielerisches Erleben und Entdecken sowie lustbetontes Erproben von verschiedenen Materialien stehen im Zentrum der Aktivitäten der Spielgruppe. Die Angebote im spielerischen wie auch kreativen Bereich sind freiwillig.

Die Anmeldung für die Spielgruppe wird ebenfalls anfangs Januar verschickt.

## Weihnachtskonzert der 1./2. Klasse a & b, und der 2./3. Klasse

Als Einstimmung auf Weihnachten luden die drei Unterstufenklassen aus Ettiswil zu einem Weihnachtskonzert mit Liedern, Gedichten und Instrumentenklängen ein. Am 19.12. waren sie im Sonnbühl zu Gast und am 20.12. luden sie nachmittags und abends in die Pfarrkirche ein.



Die Kinder der 3. Klasse von Herrn Elmiger führten mit gekonnten Ansagen durch das Konzert. Während des Konzertes übten sich die Kinder der 5. Klasse als Berichterstatter fürs „mobile“:

„Es war eine weihnachtliche Stimmung. Die Kirche war mit den Laternen aus dem Samichlauseinzug dekoriert.“ - „Es haben nach jedem Beitrag viele Leute geklatscht.“ - „Mein Bruder fand es nicht so einfach, alles auswendig zu lernen. Er hat etwa 5x am Tag Texte und Lieder geübt.“



„Besonders haben mir die Lieder gefallen. Die Kinder haben schön gesungen!“ - „Zu jedem Lied gab es ein Extra, zum Beispiel musikalische Begleitung, präsentierte Weihnachtsgeschenke, Kerzen, die angezündet wurden oder riesige Weihnachtsguetzli.“ - Mich haben die Kinder am Xylophon und mit den Flöten beeindruckt!“



## Lichtermeer und Rap für den Samichlaus

Eine grosse fröhliche und gespannte Kinderschar feierte Anfang Dezember den Samichlaus-Einzug in Ettiswil. Mit seinem Eseli, den Schmutzlis und Helferinnen trat der Weissbärtige kurz vor halb sieben aus der Sakramentskappelle, um die erwartungsfrohen Primarschülerinnen und -schüler zu begrüssen.



„Brämi, Brämi!“, riefen viele ausgelassene Kinder den Schmutzlis zu und freuten sich diebisch über einen schwarzen Strich im Gesicht.

Angeführt von der Trychlergruppe und den lautstarken „Gonglern“ der 5. und 6. Klasse sowie umrahmt von Fackelträgerinnen und -trägern der 6. Klasse machte sich der Samichlaus anschliessend mit seinen Getreuen auf den Weg.



Hinter ihm erstrahlten die farbenfrohen und fantasievoll gestalteten Laternen der Kindergärtner, der 1., 2., 3. und 4. Klässler. Zuhinterst im Umzug leuchteten die grossen, von 5. und 6. Klässlern getragenen, InfuIn in der Dunkelheit.

Der Weg führte Richtung Kirche, vorbei am Gemeindehaus und entlang der Surseestrasse zum Schulhaus hinauf. Dort bedachte der Samichlaus die einzelnen Klassen mit Lob und Tadel. Seine Schmutzlis hätten das ganze Jahr über beobachtet, wie sich die Kinder in der Schule verhielten, und ihm fleissig Bericht erstattet. Positiv aufgefallen war den Spähern offensichtlich, wie motiviert, neugierig und hilfsbereit die Schülerinnen und Schüler seien. „Besser zuhören“ dagegen und „weniger schwatzen“, das müssten sie noch lernen, ermahnte der Samichlaus die Kinder, und nahm ihnen das Versprechen ab, sich in diesen Punkten zu bessern.



Höchst erfreut zeigte sich der Samichlaus schliesslich über die Vortragskünste der

einzelnen Klassen: Lieder, ein Gedicht und sogar ein Samichlaus-Rap wurden dargeboten. Dafür bekam ein jedes Kind am Ende einen Lebkuchen und eine Mandarine. Für das leibliche Wohl der Erwachsenen sorgte die Samichlausgruppe und für die passende musikalische Umrahmung und Abrundung des Abends die Bläsergruppe Ettiswil. Mit weihnachtlichen Klängen stimmte sie alle Anwesenden, ob Gross oder Klein, auf die Festtage ein.



### Lena Müller siegt im „Klub der jungen Dichter“!

4595 Schülerinnen und Schüler machten dieses Jahr am Schreibwettbewerb «Klub der jungen Dichter» der Luzerner Zeitung mit. Unter ihnen auch Lena Müller, Klasse 9.2, aus Kottwil. Sie lieferte mit ihrer Kurzgeschichte «Paris, Paris» einen regelrechten Wurf. Der Text überzeugte die Jury und wurde Anfang Dezember in der Luzerner Zeitung abgedruckt. Am Ende stand Lena sogar als Siegerin der Kategorie «Oberstufe» fest! Sie gewann ein iPad Air und durfte an der Preisverleihung im Buchhaus Stocker in Luzern ihre Geschichte, zusammen mit Kinderbuchautor und Juror Carlo Meier, dem Publikum vorlesen.



Lukas Bannwart, Dozent an der Pädagogischen Hochschule in Luzern und Mitglied der Hauptjury, lobte den Text als «verrückte und witzige Story, die konsequent durchgezogen» werde. Zudem lade er zu den unterschiedlichsten Lesarten ein.

Herzliche Gratulation der jungen Dichterin, von der man in Zukunft hoffentlich noch lesen wird! Der Mobile-Leserschaft wollen wir Lenas Kurzgeschichte natürlich nicht vorenthalten: Die Geschichte einer tatsächlich verrückten und aberwitzigen Liebe, die völlig unbeirrt und selbstbewusst gegen jegliche Widerstände verteidigt und bar jeder Vernunft zu ihrem Ziel geführt wird.

## Paris, Paris

Ich hatte ihn schon auf Bildern gesehen, doch als ich endlich in Paris war, wurde ich doch nervös. Was, wenn er ganz anders ist, als ich ihn mir vorgestellt hatte? Dann stand ich endlich direkt vor ihm, die untergehende Sonne warf ihre letzten Strahlen auf uns, und ich sah zu ihm empor. Ich wusste damals schon von Freundinnen, dass der Eiffelturm beeindruckend war, doch ich hätte nie gedacht, dass er die Liebe meines Lebens sein würde. Als er nun so vor mir stand, war mir sofort klar, dass er es sein würde, mit dem ich den Rest meines Lebens verbringen wollte. «Es wird mich niemand verstehen. Es wird genau gleich wie damals mit der Affäre mit der Berliner Mauer sein. Alle werden mich für gestört, krank oder verrückt erklären. Doch dieses Mal werde ich es ihnen schon zeigen, dass ich es ernst meine», dachte ich.

Noch am nächsten Tag ging ich zum Standesamt. Ich betrat den Raum. Ausser mir war nur noch ein anderes Pärchen im Raum, bereits eifrig am Formulare-Ausfüllen. Ich trat an den Schalter, die junge Frau dahinter reichte mir die Formulare und einen Kugelschreiber. «Wann möchten Sie denn heiraten?», fragte sie und sah mich erwartungsvoll an. «So bald wie möglich», erwiderte ich, während ich begann, die Formulare auszufüllen. «Mal sehen», murmelte sie, während sie auf den Bildschirm vor sich starrte. «Also, wir hätten Ihnen in sieben Tagen am Nachmittag noch einen Termin», sagte sie und sah mich abwartend an. «Okay, den nehmen wir», antwortete ich entschlossen. Sie überflog das erste Formular, und wie erwartet stutzte sie beim Namen des Mannes. Sie schaute mich ungläubig an und fragte: «Eiffelturm, also der Eiffelturm?» – «Ja, natürlich», gab ich zurück. Die Frau sah mich etwas verwirrt an und sagte: «Verzeihung, aber da muss ich abklären, ob das überhaupt möglich ist.» «Wieso sollte das denn nicht gehen?», fragte ich aufgebracht. Sie sah mich etwas verzweifelt an: «Nun ja ... es ist eine Sehenswürdigkeit», stammelte sie verunsichert. «Ich

kann Ihnen eine Nachricht zusenden, sobald ich alles abgeklärt habe», bot sie an. «Ja bitte, machen Sie das», antwortete ich genervt und verliess das Gebäude.

Ich konnte es nicht glauben, das war eine Unverschämtheit. Doch erhielt ich zwei Tage später die Erlaubnis, ihn zu heiraten. Ich rief sofort meinen Vater an, obwohl er mich nie verstanden hatte. Ich war so aufgeregt. «Dad, ich werde heiraten!», quietschte ich. «Schön, mein Schatz, wen denn?», fragte mein Vater. «Den Eiffelturm!», kreischte ich. «Den WAS?», schrie mein Vater. «Ich hätte es wissen müssen», sagte ich niedergeschlagen und legte den Hörer auf. Obwohl mein Vater und der Rest meiner Verwandtschaft es nicht verstehen konnten, habe ich den Eiffelturm bald darauf geheiratet. Es war der schönste Tag meines Lebens.





## Visite à Fribourg

Lundi, le 21 novembre, les élèves de français des classes 9.1 et 9.2 ont visité Fribourg avec leurs profs Madame Uka et Madame Lanicca. Nous sommes partis d'Ettiswil à 9 heures et arrivés à Fribourg à 10.25 h. Là, nous avons reçu des plans de ville à l'office de tourisme. Ensuite, nous avons fait un tour de la vieille ville. Nos profs nous ont donné beaucoup d'informations sur les attractions touristiques et l'histoire de la ville.



À midi, nous avons pique-niqué à la place Python. Le temps faisait beau et la température était agréable pour le mois de novembre.

L'après-midi, les élèves du niveau A ont dû faire des interviews avec des passants. Nous leur avons posé des questions sur Fribourg. Puis, nous avons eu du temps libre pour faire du shopping. À la fin de notre séjour à Fribourg, nous avons visité la chocolaterie Villars. Les profs nous ont invités à boire un chocolat chaud ou un thé au café. Beaucoup d'élèves ont acheté du chocolat au magasin. Après, nous sommes rentrés à Ettiswil.

Nous avons bien aimé cette visite. La vieille ville est très belle (surtout la cathédrale). Le funiculaire (que nous avons pris aussi) fonctionne avec des eaux usées ce

qui nous a impressionnés beaucoup. Nous n'avons pas aimé faire les interviews.

Malheureusement, nous n'avons pas eu beaucoup de temps à Fribourg. Le temps a passé trop vite...

Lea, Jasmin, Vanessa, Vivienne et Cindy



## Baugenossenschaft BGE Ettiswil – Geplante Überbauung wird realisiert



Zuerst wird mit dem Bau des Geschäfts- und Wohnhauses begonnen, welches im November 2017 bezugsbereit wird.

Im April 2017 ist Baustart für ein 8-Familienhaus an der Ilgematte 6 und im August 2017 für ein 9-Familienhaus an der Ilgematte 4. Läuft alles nach Plan, sind die beiden Wohnhäuser im April 2018, bzw. August 2018 bezugsbereit. Alle Bauten werden über die unterirdische Autoeinstellhalle zugänglich sein.

Im Geschäfts- und Wohnhaus werden eine Arztpraxis, eine Zahnarztpraxis und drei 2 ½-Zimmer Wohnungen erstellt. Zu vermieten wäre noch ein zusätzlicher Raum im Erdgeschoss. Die BGE ist auf der Suche nach einem Mieter im Bereich Chiropraktik, Physio-Therapie, Ernährungsberatung usw., der Raum steht aber

auch als Büro allgemein zur Verfügung. Interessenten wenden sich doch bitte an die BGE Ettiswil. Allfällige Wünsche betr. Innenausbau könnten jetzt noch berücksichtigt werden.

Der Neubau auf dem Platz Dorf 9 schliesst eine jahrzehntelange Baulücke in der Dorfmitte.

Die Baugenossenschaft BGE Ettiswil erachtet diesen Baustart als wichtigen Pfeiler im Dorfzentrum von Ettiswil.





### **Kirchgemeinde Versammlung Ein Ja zu allen Geschäften**

Am 14. Dezember lud der Kirchenrat Ettiswil zu ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Gut vierzig Personen sind der Einladung gefolgt und lauschten den Geschäften im Pfarrsaal Ettiswil.



Peter Ziswiler, Präsident eröffnete die Versammlung mit Gruss- und Dankeswort an die anwesenden Gemeindemitglieder und hiess die Rechnungskommission willkommen. Einen speziellen Gruss richtete er an Patrik Ziswiler vom Architekturbüro A6 aus Buttisholz. Mit seinen Ausführungen und Bilddokumenten erläuterte der Architekt den Versammelten die bevorstehende Aussenrenovation der Kirche.

Die letzte Aussenrenovation liege 36 Jahre zurück und eine solche sei alle Generationen einmal notwendig. Vor allem beim Kirchturm bestehe Handlungsbedarf. Das Zifferblatt aus Metall müsse neu bemalt bzw. einbrennlackiert werden, die Ziffern selbst seien neu zu vergolden. Die Blechschindeln am Dach müssten teils neu gerichtet werden und die Verzinkung weise Farbflecken auf. Der Dachstuhl darunter sei in gutem Zustand und bedürfe nur einer geringfügigen Renovation, so der Architekt. Die Fassade, welche stark der Witterung ausgesetzt ist, müsse stark überholt werden. Heute jedoch habe man bessere Materialien als vor dreissig Jahren und die Renovation trage dazu bei, dass der spätere Unterhalt einfacher gehalten werden könne. Weiter führte der Architekt aus: „die Risse sind nicht statisch bedingt. Es sind Bewegungsrisse, die von der Konstruktion her systembedingt entstehen und auch wieder kommen werden. Auch die Sandsteinsäulen und der Kranz bedürfen einer leichten Renovation.“

Ist die Kirche für die Renovation eingerüstet, was grosse Kosten verursacht, sind Arbeiten geplant, die sich demzufolge aufdrängen. So wird das Kirchendach neu gedeckt. Einige der Biberschwanz Ziegel weisen deutliche Schäden auf“, dies sei im Bereich der Blechanschlüsse gut sichtbar. Ebenso werde man den Glockenstuhl einer Revision unterziehen, da diese Arbeiten wesentlich vereinfacht werden können, wenn ein Gerüst steht.

Der Baustart soll im April 2017 sein. Die Renovationsarbeiten würden bis ca. Ende Oktober dauern, da man immer wieder Trocknungsphasen dazwischen legen müsse.

Die Versammlung hiess den Sonderkredit von 1.45 Mio. für die Aussenrenovation gut. Ungewiss ist derzeit der Kantonsbeitrag und ob es auch Bundesbeiträge geben wird. Man darf davon ausgehen, nur

die Höhe ist derzeit nicht bekannt. Hingegen hatte die Gemeindeversammlung Ettiswil den Gemeindebeitrag von 20'000 Franken gut gesprochen. Der Gemeindebeitrag von Alberswil von 5'000 Franken steht im Budget 2018 der Gemeinde Alberswil.

Georg Studhalter, Kirchmeier, erläuterte die Finanzplanung 2017 bis 2021. Gegenüber den Vorjahren gäbe es nur wenige Abweichungen. Mehrkosten verursacht die Einführung des Pastoralraums Ettiswil, Buttisholz, Grosswangen. Auch an der Kirche geht die Modernisierung nicht vorbei. So wird man sich IT-mässig aufrüsten sowohl im Büro des Kirchmeiers, als auch im Sekretariat. Einen grösseren Posten stellt die Finanzierung des Parkplatzes dar und die erhöhten Lohnkosten u.a. aufgrund der Zunahme Angestellter im pensionspflichtigen Alter. Trotz dieser Mehraufwände zeigt das Budget auch die nächsten Jahre einen Gewinn von durchschnittlich 20'000 Franken.

Die Versammlung stimmte allen Vorlagen einstimmig zu. Der Sonderkredit sowie die Aufnahme von Fremdkapital im Betrag von 1.1 Mio. Franken wurden genehmigt. Der Steuerfuss wird bei 0.29 Einheiten belassen.

Franz Künzli, Gemeindemitglied, hatte sich gut auf die Versammlung vorbereitet und stellte dem Kirchenrat den Antrag, man möge den Verkauf eines Waldstückes prüfen, das noch im Besitze der Kirche sei. Peter Ziswiler dankte für das Votum und versicherte, man werde sich dem annehmen.



Der neue Pfarreileiter, Kurt Zemp wurde an diesem Abend nochmals speziell begrüsst und richtete seinerseits einige Worte an die Gläubigen. Er habe sehr gut gestartet und sei hoch erfreut über den Schritt, den er gewagt habe. Er wies auf die tolle Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat sowie die wertvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern hin. Das Einrichten des Pastoralraums sei eine grosse Aufgabe, an welcher man mit Elan arbeite. Um auch Grosswangen, die Gemeinde, in welcher künftig kein Theologe mehr seinen Wohnsitz habe, gut in die Gemeinschaft mit ein zu beziehen, werde er selbst sein Büro nach Grosswangen verlegen, während dem sein Wohnsitz in Ettiswil sei. Trotz einiger Unsicherheit und Ängste der Gläubigen sei der Pastoralraum „e gfreuti Sach“ und man sei auf bestem Wege.

Mit Dank an alle haupt-, neben- und ehrenamtlich im Dienste der Kirche stehenden Personen, Dank an die Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte für die konstruktive Zusammenarbeit und Dank an die Kirchenräte für ihre grosse und gewissenhafte Arbeit sowie an Pfarreileiter Kurt Zemp schloss Präsident Peter Ziswiler nach einer Stunde die Versammlung. Er wünschte eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und lud zum Apéro ein. Mit grossem Applaus schlossen sich die Versammelten diesen Dankesworten an.

**FDP**  
Die Liberalen

---

**Wir suchen dich!**  
Wir suchen dich!



Junge Ettiswiler und Ettiswilerinnen die Freude an der Politik haben | Junge Menschen die etwas bewegen wollen | Wir organisieren neu die „Jungfreisinnigen Ettiswil“!

## ***Wer macht mit?***

**Wir sind neu auf Facebook: FDP Ettiswil**



Schenkt uns ein gefällt mir. Danke !!!

Ettiswiler Jugend schreibt uns! Wir freuen uns auf eure Nachricht, Anregungen, Ideen .....

---

**Frohes Neues  
Jahr 2017**

---



## Neujahrsapéro 2017

### Sonntag, 1. Januar 2017

**18.00 Uhr ab Schulhaus Kottwil, 18.45 Uhr Apéro im Neukidli**

Um 18.00 Uhr treffen wir uns beim Schulhaus Kottwil zur gemeinsamen Fackelwanderung durch die herrliche Winterlandschaft ins Neukidli zu Patrick und Margrith Gut. Wer möchte, kann sich selbstverständlich ab ca. 18.45 Uhr direkt zum nachfolgenden Apéro und Racletteplausch ins Kidli begeben.

Ob aktive, passive, gelegentliche oder zukünftige CVP-Wähler. Kommen Sie alleine, zu zweit oder ganz im Sinne der CVP mit der ganzen Familie nach Kottwil ins Kidli und geniessen Sie einen lockeren Abend im Kreise politisch interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir freuen uns auf Sie!

---

*Schliesse ab, mit dem was war,  
sei glücklich über das was ist  
und offen für das was kommt ...*

---

Einmal mehr möchten wir uns herzlich für das Vertrauen bedanken, welches Sie uns im nun zu Ende gehenden Jahr entgegen gebracht haben. Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

*Ihre CVP Ettiswil*



**Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**

**Langlauf Schnupperkurs**

Bereits im Januar 2016 durfte eine begeisterte Gruppe das Skaten kennen lernen. Für die 2. Gruppe reichte der Schnee leider nicht mehr. Nun versuchen wir es nochmals. Lisa vom GO-IN Sport Shop Sursee zeigt uns gerne, wie das Skaten einfach zu erlernen ist. Selbstverständlich braucht es danach noch einiges an Übung - doch Übung macht ja bekanntlich den Meister ;-)



**Wann:**

Donnerstag, 2. Februar 2017 oder  
Montag, 6. Februar 2017

**Treffpunkt:**

8.00 Uhr Gemeindehausplatz Ettiswil  
8.05 Uhr Kronenplatz Grosswangen  
Retour ca. 11.45 Uhr

**Wo:**

je nach Schneeverhältnissen Flüss  
Kapelle, Rickenbach oder Eigenthal

**Kursleiterin:**

Lisa Gübeli vom Go-In Sport Shop Sursee, mit Erfahrung im Langlauf-Unterricht

**Kosten:**

SFr. 69.- inkl. Topmaterial / Loipenpass / Leitung

**WICHTIG:**

Wetterangepasste Sportkleidung, Sportsocken, leichte Handschuhe, Brille, Getränk

**Anmeldung:**

Bis 25. Januar 2017 an:

Vreni Meier ☎ 041 980 69 61  
vreni.meier@sgf-frauen.ch

Bea Bützberger ☎ 041 982 05 15  
bea.buetzberger@sgf-frauen.ch

**Generalversammlung**

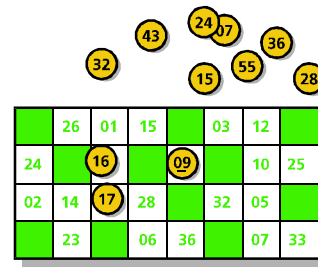
**Donnerstag, 9. März 2017, 19.30 Uhr  
im Ochsenaal Grosswangen**

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 104. GV mit Nachtessen in den Ochsenaal in Grosswangen eingeladen.

Für die alljährliche Tombola können wiederum Preise bis am Freitag, 17. Februar 2017 an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt.

Herzlichen Dank!





## Lotto im Jlgensaal

Samstag, 28. Januar 20.00 – 24.00 Uhr  
Sonntag, 29. Januar 14.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns Sie an unserem traditionellen Lotto im Jlgensaal zu begrüßen.

Wie jedes Jahr gibt es viele Preise zu gewinnen. Lebensmitteltaschen, Käseplättli, Fleischpreise, Reisegutscheine, Geschenkpackungen, Goldvreneli, gefüllte Leiterwägeli.

**Versuchen Sie doch Ihr Glück.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Trachtengruppe Ettiswil**



## *Seniorenerferien*



# Voranzeige Seniorenerferien 2017 Silvaplana

Samstag, 12. August – Freitag, 18. August 2017







## Lisme-**Spiel-**Stöbli offen!



**Nächster Treffpunkt:**  
**Donnerstag, 12. Januar 2017**  
14 bis 16 Uhr, **Pfarrsaal, Ettiswil**

**Neu findet das Lisme-/Spielstöbli im Pfarrsaal statt und zwar an jedem 2. Donnerstag im Monat.**

**Spiel-Angebot:** Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau – im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen spielen.

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!



## **Familientreff**

**Besichtigung Napfmilch AG Hergiswil**  
**Mittwoch, 18. Januar 2017, 13.30 Uhr**

Hast du dich auch schon mal gefragt wie es in einer Käserei aussieht? Wie Käse, Joghurt, Quark etc. hergestellt werden? Mit einer interessanten Besichtigung in der Napfchäsi kannst du Antworten darauf finden. Komm doch mit und melde dich rasch an.

**Treffpunkt:** Gemeindeparkplatz um 13.30 Uhr.  
**Retour:** ca. 16.30 Uhr in Ettiswil  
**Preis:** CHF 7.00 pro Kind  
**Wer:** Kinder ab 1. Klasse  
**Mitnehmen:** Sitzhocker, Kochschürze  
**Anmeldung:** Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis **Freitag 13. Januar 2017**  
Manuela Egli ☎ 041 980 05 50  
@ E-Mail: [ma.egli@gmx.ch](mailto:ma.egli@gmx.ch)  
Cornelia Künzli ☎ 041 980 50 25  
@ E-Mail: [conny.kuenzli@bluewin.ch](mailto:conny.kuenzli@bluewin.ch)

## **Vortrag: Burnout – Ausgebrannt** **Donnerstag, 19. Januar 2017, 9 Uhr,** **Sigrissthau | Ohne Anmeldung**

Wer nicht am Rand seiner Kräfte leben und wer die Freude am (Familien)-Alltag erhalten will, sollte die eigenen Bedürfnisse nicht zu sehr in den Hintergrund stellen.



### **Referentin:**

Helena Weingartner,  
Zentrum Mühle, Buttisholz

Wir freuen uns auf einen interessanten Vortragsmorgen / Eintritt frei!

## **Fasnachtsschminken** **Mittwoch, 1. Februar 2017,** **14 Uhr, Sigrissthau**



Sie erhalten einfache und praktische Anwendungstipps rund ums Kinder-Fasnachtsschminken, mit Farben auf Wasserbasis. Zusammen mit dem mitgebrachten Modell können die Tipps direkt umgesetzt werden.

**Kursleitung:** Esther Muff, Buttisholz  
**Kosten:** Fr. 10.–  
**Teilnehmerzahl** beschränkt  
**Anmeldeschluss** Do, 26. Januar 2017  
**Anmeldung:** Elvira Heller  
☎ 041 980 04 81  
@ [elvira.heller@frauenvereinettiswil.ch](mailto:elvira.heller@frauenvereinettiswil.ch)





## Familientreff

### Tri-tra-trallala der Kasperli war da.....

Das langersehnte Warten hatte für viele Kinder endlich ein Ende, als der Kasperli am Mittwoch, 23. November zu Besuch in Ettiswil war. So folgten ganz viele erwartungsfrohe Kinder der Einladung ins Sigristhaus, um das lustige Stück «de Prinzässin ehres Geburtstagsgshänk» anzuschauen und sie alle waren letztlich überaus begeistert. Bei Kaffee, Sirup und feinen Muffins wurde der Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Familientreff hat sich über das zahlreiche Erscheinen riesig gefreut.

Andrea Schwegler



## Jahreskonzerte der Feldmusik

Unter dem erstaunlich vieldeutigen Motto **ROCK** präsentiert sich die Feldmusik an ihren Jahreskonzerten im Januar: Die Stückauswahl dreht sich um Kleidungsstücke, um Musikstile, um Filmmelodien und um Herausforderungen für junge Musikanten. **Lassen Sie sich überraschen!**

Als speziellen Gast dürfen wir dieses Jahr den **Jodlerklub Edelweiss** begrüßen. Zusammen mit den Sängern zeigen wir, dass Blasmusik und Gesang sehr gut zusammenpassen können. Eröffnet werden die Abende von unseren Nachwuchsformationen Young Brassers und Beginners Band Ettiswil-Grosswangen-Buttisholz.

*Freitag, 13. und Samstag, 14. Januar, Buelacherhalle, Konzert 20 Uhr, Essen ab 18.30 Uhr, Eintritt Fr. 12 ab 16 Jahren, [www.fmettiswil.ch](http://www.fmettiswil.ch)*

Direktion Hanspeter Wigger  
Ansage Flavia und  
Janine Arnold



# ROCK

VON SCHOTTENROCK  
BIS ELVIS ROCKS

mit dem Jodlerklub Ettiswil



Freitag, 13. Januar 2017 20:00 Uhr  
Samstag, 14. Januar 2017 20:00 Uhr

Büelacherhalle Ettiswil - Eintritt Erwachsene 12 Fr./ Kinder bis 16 Jahre gratis  
Nachtessen ab 18:30 - 19:30 Uhr oder nach dem Konzert

**guggichacheler**  
ettiswil 1984

**FASNACHT 2017**



*Wir proben bereits seit einiger Zeit und die Vorfreude wächst von Tag zu Tag.*



***Gerne stellen wir Euch unsere Vorfasnachtstour 2017 vor:***

Freitag	6. Januar	Zunftbot, Restaurant Sonne Alberswil
Samstag	7. Januar	Chöblete, Neuenkirch
Samstag	21. Januar	30 Jahre Beerebiisser, Dagmersellen
Freitag	27. Januar	50 Jahre Biberegagser, Hasle
Samstag	28. Januar	35 Jahre Hürntalschränzer, Buchs
Samstag	4. Februar	40 Jahre Mooschränzer, Wauwil
Samstag	11. Februar	Fäägerweekend, Mauensee
Freitag	17. Februar	Dorfevent, Ettiswil
Samstag	18. Februar	50 Jahre Wolhuser Schränzer, Wolhusen



## Fleischjass

Am 7. Dezember 2016 wurde in Ettiswil auf Einladung des Jodlerklubs und dem Restaurant Ilge ein Fleischjass durchgeführt.

Während 4 Runden wurde beim Schieber um jeden Punkt gejasst, um einen der begehrten Fleischpreise zu ergattern. Wie gewohnt wurde am Schluss jedem Teilnehmer eine feine Bratwurst serviert.

Gewonnen wurde der Jass von Markus Koller; Ebersecken und Erwin Koller; Grossdietwil, auf Platz 2 folgten Maria und Gody Portmann; Werthenstein und auf dem 3. Rang Kurt Stutz und Erwin Kurmann; Nebikon.



*vlnr: Kurt Stutz, Erwin Kurmann, Erwin Koller, Markus Koller, Maria und Gody Portmann.*



## Schneeschuhwanderung Donnerstag, 19. Januar 2017

**Treffpunkt:** 19.00 Uhr Gütschhalle

**Mitnehmen:** Stirnlampe, warme Kleider, gute Schuhe, falls vorhanden Schneeschuhe und Skistöcke

**Mietkosten:** Fr. 15.– für Schneeschuhe und Fr. 5.– für Skistöcke (bitte bei der Anmeldung angeben)

**Verschiebedatum:**  
Donnerstag, 26. Januar. 2017

**Anmeldeschluss:**  
Sonntag, 15. Januar 2017

**Anmeldung und Auskunft bei:**

**Sibylle Heller**  
☎ 041 980 03 72 oder  
☎ 079 484 75 07





## Weihnachtswettkampf Geräteriege

### Vize-Schweizermeisterinnen

Am 3. Dezember nahm die Gruppe der Gymnastik Jugend an der Schweizer Meisterschaft in Marthalen / Andelfingen teil. Nach intensiver Vorbereitung in den Trainings gingen die Mädels mit voller Vorfreude und etwas Nervosität an den Start. Nach einer sehr gelungenen Darbietung durften die Gymnastikerinnen auf die zweithöchste Stufe des Podestes steigen und den Titel Vize-Schweizermeisterinnen entgegen nehmen. Die jungen Tänzerinnen und auch die Leiterinnen Sara Wüest und Sandra Hofstetter sind sehr stolz und glücklich über diesen Erfolg. Herzliche Gratulation!



Die etwas über 100 Geräteturnerinnen und Turner füllten am Sonntag dem 18. Dezember die Büelacherhalle zum traditionellen Weihnachtswettkampf. Als Standortbestimmung und zum Zeigen der neu erlernten Elemente wird der heimische Wettkampf von den Teilnehmern sehr geschätzt. Von ganz Klein bis zu den ältesten Einzelturner haben alle ihre vorbereiteten Übungen präsentiert und bewerten lassen.



Am besten gelungen in der Kategorie Einführungsprogramm (EP) ist dies Léa Ziswiler, sie durfte vor Mirjam Vonwyl und Nadine Wechsler zu Oberst aufs Treppchen steigen. Siegerin der Kategorie 1 und 2 ist Robertina Gjoka und in der Kategorie 3 / 4 hat Robin Grüter gewonnen. Bei den Kategorien 5-7 / Herren hat Christian Hofstetter den ersten Rang erreicht vor Nana Willimann auf dem 2. Rang und Vera Schüpbach und Tanja Fries auf dem 3. Platz. Einmal mehr ein gelungener Anlass und ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Daniela Meyer.

Die Partner des STV Ettiswil

**FT Architektur AG Ettiswil** **Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil** **Schwegler AG, Ettiswil**  
**Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil** **Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil** **Arnet Gartenbau AG Ettiswil**  
**Kurmanner Maler AG Ettiswil** **Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil**



Ettiswil-Alberswil

## Ski- und Snowboardrennen für alle!

Am 11. Februar 2017 organisiert der Skiclub Ettiswil das legendäre Ski- und Snowboardrennen. Dabei steht der Spass im Vordergrund.

Hast du Lust etwas Rennatmosphäre zu schnuppern und dabei noch einen geselligen Skitag zu erleben? Dann ist unser Skirennen genau das richtige! Am Abend ist zudem noch gemütliches Beisammensein in der Schwandhütte angesagt.

Willkommen sind alle Ski- und Snowboardfahrer, egal ob Skiclub Mitglied oder nicht. Egal ob jung oder alt! Am besten kommst du gleich mit der ganzen Sippe – wie gesagt; der Spass steht im Vordergrund. Falls die Grossmutter sich nicht für die Teilnahme am Rennen begeistern lässt, ist sie als Zuschauerin natürlich auch herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr bieten wir Vereinen die Möglichkeit an, bei unserem Rennen mitzufahren und anschliessend eine eigene Wertung zu erhalten.

Noch Fragen? Auf unserer Website

<http://www.skiclub-ettiswil.ch/clubevents> findest du weitere Infos. Sollten noch weitere Fragen offen sein, beantwortet Jasmin diese gerne:  
([jasmin@skiclub-ettiswil.ch](mailto:jasmin@skiclub-ettiswil.ch))

PS: Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schneesportschule ist das Rennen sogar kostenlos!

## Wir suchen erfolgreiche Nachwuchssportler

Bist du zwischen 10 und 18 Jahre (Jg. 1999 bis 2007) alt und bist du erfolgreich in regionalen, kantonalen, nationalen oder internationalen Wettkämpfen, dann melde dich bei uns. Folgendes möchten wir von dir wissen:

- Sportart
- Verein
- genaue Adresse
- Deine Leistungen

Selbstverständlich können sich auch Eltern, Gotti, Götti, Grosi, Opi usw. bei uns melden.

Deine/Ihre Meldung nimmt gerne entgegen:

Samuel Kreyenbühl,  
Feldstrasse 9, 6022 Grosswangen  
E-Mail; [s.kreyenbuehl@bluewin.ch](mailto:s.kreyenbuehl@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf viele Meldungen.

## Komitee Förderung junger Sportler





### Rückblick Chlaushöck

Am Freitag, 9. Dezember fand der alljährliche Chlaushöck in den tollen und schön geschmückten Räumen des Kulturhauses Zuswil ([www.vkhz.ch](http://www.vkhz.ch)) in Kottwil statt. Wie jedes Jahr, schlugen sich die MTV Männer ihre "durchtrainierten" Bäuche mit Raclette und etwas Speck voll. Wie jedes Jahr bekamen wir auch wieder Besuch vom Samichlaus und seinen beiden flotten Schmutzlis. Ja, viel wusste er wieder zu berichten, Rügen aber auch Lob wurden verteilt. So zum Beispiel.... nein, nein!! Was der Samichlaus alles weiss, bleibt unter uns MTV Männern und im tiefen, tiefen Wald. Danke an den Vorstand und an alle die geholfen haben, diesen feierlichen Anlass zu organisieren. Hier ein paar Eindrücke..



*Gut gelaunt und frisch gestrichen...*



*Auch die Schmutzlis haben Hunger. Rösti mit Speck, frisch aus der Pfanne von Bätzig Toni ☺.*



*Warum der Präsident wohl vor dem Samichlaus und seinem Gefolge antraben darf ...*

### EVG Schlussmarsch in Leibstadt vom 11. Dezember 2016

Auch in diesem Jahr hat der MTV Kottwil wieder an der EVG-Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Bei der Vereinsmeisterschaft landete der MTV Kottwil auf dem guten 15. Platz. **Danke an alle, die fleissig im Namen des MTV Kottwil mitgemacht haben, vor allem den fleissigen Partnerinnen!!**



### Agenda

- 10 Januar, Winterlauf mit Fondue**  
Abmarsch 19.00 Uhr Pöstli
- 17. Januar. Faustballprobe**  
20.00 Uhr Turnhalle
- 21./22. EVG Volksmarsch in Zell**

**Du willst im neuen Jahr etwas für deine Gesundheit/Fitness und das Gemüt tun! Wir haben die Lösung!**

**DU FEHLST UNS NOCH!**

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht komm unverbindlich zu einem Trainingsabend, Di. ab 20 Uhr in der Gütschhalle vorbei und trainieren mit uns. Kraft, Ausdauer, Spiel und Spass für fast jedes Alter! weiter Infos unter: [www.mtvkottwil.ch](http://www.mtvkottwil.ch)



«Bliib fit – mach mit!»

Eine Veranstaltung des  
[www.mtvkottwil.ch](http://www.mtvkottwil.ch)



## 6. Winter-Volksmarsch

Im Jahr 2017 führt der MTV Kottwil bereits zum sechsten Mal den Winter-Volksmarsch durch. Ein Marsch durch die klare Luft und durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft von Kottwil. Ein “cooles“ Erlebnis für Gross und Klein!



*Auch für Walking, Jogger und alle anderen dies sich gerne bewegen geeignet!*

### Startzeiten:

Samstag, 4. Februar 2017:

0800-1500 Uhr

Sonntag, 5. Februar 2017:

0800 – 1300 Uhr

Start und Ziel beim Rest. Pöstli in Kottwil

### Streckenlänge

6 & 10 Kilometer



WANDERN FÜR GROSS UND KLEIN



## 51. Generalversammlung

Am 18. November 2016 begrüßte Präsident Peter Obi 30 Männerturner zur GV im Sigristhaus. Die Versammlung wickelte die statutarischen Geschäfte im zügigen Tempo ab und hiess alle Anträge gut. Danach blieb noch genug Zeit für ein feines Nachtessen und Geselligkeit.

### Mitgliederzuwachs

Das neue Trainingsangebot findet guten Anklang. Während das Donnerstagstraining im gewohnten Rahmen bleibt, können die jüngeren Turner sich am Mittwoch austoben und die Spielfreude ausleben. Dadurch konnten gleich sechs Neumitglieder aufgenommen werden: Peter Amberg, Daniel Felber, René Felber, Markus Stürmlin, Adrian Trottmann und Klaus Vonarburg.

### Jahresberichte

Präsident Peter Obi, der sportliche Leiter Ruedi Hess und der Faustballleiter Hans Schnider blickten auf das Vereinsjahr 2016 zurück.

Das Vereinsjahr stand unter dem Zeichen der Neustrukturierung und Fortbestand des Vereins. Ansonsten war das Jahr eher ruhig. Die Turner genossen aber die kameradschaftlichen Stunden, sei es an den Trainings, an Ausflügen oder an gesellschaftlichen Anlässen.

Wiederum wurden einige Faustballturniere von befreundeten Vereinen besucht. Das eigene Faustballturnier im September konnte wiederum bei idealem Wetter durchgeführt werden.

An 39 Trainings in der Büelacherhalle und 37 Spielabenden in der Gütschhalle konnte die Fitness verbessert, neue Sportarten geübt und viel gespielt werden.

Der Vorstand hat Sebastian Baftiaj als Materialverwalter ernannt.

### Ehrungen

Als fleissigste Probenbesucher geehrt wurden Alex Arnet und Othmar Kilchmann. Weiter konnte Franz Studer für 30 Jahre Mitgliedschaft ebenfalls ein Präsent entgegennehmen.



Präsi Peter Obi, Alex Arnet, Othmar Kilchmann, Franz Studer (v.l.)

### Jahresrechnung und Budget

Die von Kassier Alex Arnet vorgelegte Jahresrechnung wurde auf Antrag der Revisoren genehmigt. Der Jahresbeitrag 2017 beträgt weiterhin 60 Franken. Auch das Budget 2017 wurde genehmigt.

### Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm beinhaltet wiederum die üblichen Anlässe auf sportlicher und kameradschaftlicher Ebene. Daneben werden wiederum Faustballturniere besucht und im September das Heimturnier organisiert. Auch 2017 werden die Männerturner an der Turnshow des STV mitwirken; entweder mit einem Bühnenauftritt unter dem Motto "It's my life" oder mit Einsätzen in der Küche. Der Vorstand ruft die Mitglieder zum Mitmachen auf, damit ein aktiver Verein präsentiert werden kann.

Als wichtigste Termine stehen an:

- 12. Januar - Badeplausch
- 04. Februar - Vereinshock mit Partnerinnen
- ab 22. April - Turnshow STV
- 02. September - Vereinsreise
- 16. September - Faustballturnier Ettiswil
- 17. November - GV



## Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: [www.ettiswil.ch](http://www.ettiswil.ch)

041 984 13 20    Kanzlei  
041 984 13 21    Steueramt  
041 984 13 25    Gemeindeammannamt  
041 984 13 29    Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:  
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr  
FR            8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

### Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

---

**Schule Ettiswil**                      041 984 13 51

### ElternMitwirkung

**Cornelia Künzli:**                      041 980 50 25  
[elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch](mailto:elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch)

### Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60  
Mail: [tpv@kinderbetreuung-willisau.ch](mailto:tpv@kinderbetreuung-willisau.ch)

### Jugendarbeit

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)    079 829 31 13

### Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34  
Mail: [betreibungsamt@willisau.ch](mailto:betreibungsamt@willisau.ch)  
[www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt](http://www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt)

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: [zivilstandsamt@willisau.ch](mailto:zivilstandsamt@willisau.ch)  
Schlossstrasse 5                      041 972 71 91  
6130 Willisau                          Fax 041 972 71 90

## Sozial-BeratungsZentrum Amt

### Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** und am **3. Freitag-Vormittag** des Monats im **Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

### Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30

von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

### Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: [mvb.willisau@sobz.ch](mailto:mvb.willisau@sobz.ch)

Website: [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)

### Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern                      0900 11 14 14  
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

### Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau

Telefon: 041 972 70 80

Email: [info@spitexregionwillisau.ch](mailto:info@spitexregionwillisau.ch)

[www.spitexregionwillisau.ch](http://www.spitexregionwillisau.ch)

Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

### Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger                      041 980 24 70  
Ausserdorf 31a, Ettiswil

### Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl                              041 980 15 64  
Ausserdorf 39, Ettiswil                      079 437 15 50

### Friedhofverwalter

Urs Boog                                      041 984 13 25  
Gemeindeammann, Ettiswil

## Impressum

### Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

### Redaktion

Gemeindekanzlei

### Titelseite

Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

### Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

### Redaktionsschluss

Ausgabe Februar: Donnerstag, 19. Januar 2017

### Email-Adresse

[mobile@ettiswil.ch](mailto:mobile@ettiswil.ch)

### Telefonnummer

041 984 13 31

### Auflage

1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

### Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

